

Pressemitteilung

05. Oktober 2016

30 Jahre „Grünes Band“: Große Jubiläumspreisverleihung in Berlin

- **Hans-Georg Engelke und Olympiasieger als Gratulanten für Projekt und Preisträger**
- **Sonderpreis „Grünes Ehrenband“ an drei Vereine**

Groß ist er geworden, sehr groß – der „kleine Oskar des Sports“, wie das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ – die gemeinsame Initiative von der Commerzbank und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) – in der Sportszene gerne genannt wird. Der traditionsreiche Förderpreis feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Im Rahmen dessen waren gestern in Berlin insgesamt sieben verschiedene Vereine mit vorbildlicher Talentförderung unter den Gratulanten – und wurden als Preisträger zudem selbst geehrt: Für die Region Berlin bekamen fünf Hauptstadt-Vereine die begehrte Trophäe des „Grünen Bandes“: Berliner Hockey Club, Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee, Deutscher Alpenverein Sektion Berlin, Berliner Yacht Club sowie ‚Double‘-Gewinner Berliner TSC (Sporttauchen und Gewichtheben). Jede Abteilung kann sich damit auch über die 5.000 Euro Prämie freuen.

Für den Berliner TSC wurde der Abend sogar zum Dreifach-Erfolg. Denn der Traditionsverein zählt obendrein zu den drei Preisträgern des „Grünen Ehrenbandes“, mit dem in diesem Jahr anlässlich des Jubiläums erstmals Vereine für ihre jahrzehntelange, unermüdliche wie auch erfolgreiche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet wurden. Neben dem Berliner TSC wurden auch der TSV Bayer 04 Leverkusen und die Gehörlosen Bergfreunde München mit dem Sonderpreis geehrt. Am Ende der Jubiläumsgala waren also insgesamt neun Auszeichnungen überreicht worden.

Hochkarätige Gäste ehren die Preisträger

Die sieben Vereine waren an diesem Abend in hochkarätiger Gesellschaft – ganz, wie es dem Anlass gebührt: Hans-Georg Engelke, Staatssekretär des Bundesministerium des Inneren (BMI), Alfons Hörmann, Präsident des DOSB sowie Jenny Friese, Bereichsvorständin Marktregion Ost der Commerzbank, waren vor Ort, um die Sieger des bedeutendsten Preises der Leistungssportlichen Nachwuchsförderung zu ehren. Unterstützt wurden sie von den Jurymitgliedern des „Grünen Bandes“ Michael Vesper (Vorstandsvorsitzender des DOSB) und Meike Evers-Rölver (Ruder-Olympiasiegerin und Anti-Doping-Expertin), sowie von Moritz Fürste, dem zweimaligen Hockey-Olympiasieger und Bronzemedallengewinner in Rio“, Speerwurf-Weltmeisterin Katharina Molitor – beide Botschafter des „Grünen Bandes“ - und Saskia Bartusiak, Olympiasiegerin in Rio im Frauenfußball.

Preis verfolgt mehrdimensionalen Ausbildungsansatz

Die fünfköpfige Jury wählte die aktuellen Preisträger im Juni aus. Von der mit dem „Grünen Band“ einhergehenden Förderprämie profitierten in den letzten 30 Jahren bereits mehr als 200.000 Kinder und Jugendliche aus rund 1.800 Vereinen. Michael Vesper – ebenfalls Jurymitglied - betont, wie wichtig dabei die Nachhaltigkeit der vorgestellten Konzepte ist: „Wir honorieren und fördern mit dem Preis gezielt die dauerhaften Anstrengungen jener Vereine, die sich besonders um die Ausbildung unserer Nachwuchs- und Spitzenkader kümmern.“ Insofern sei es folgerichtig gewesen, den Wettbewerb in 2004 das Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB aufzunehmen, so der mehrmalige Chef de Mission der Deutschen Olympiamannschaft.

Doch nicht nur die sportliche Förderung und Entwicklung der Heranwachsenden hin zum Leistungssport steht im Fokus der Jury. „Im Nachwuchsbereich geht es auch um die richtigen Werte. Wer diese im Sport vermittelt bekommt und verinnerlicht hat, wird davon auch in der Schule, in der Ausbildung, im Beruf und im gesellschaftlichen, sozialen Leben profitieren. Das ist ein erheblicher Beweggrund für unser Engagement“, erklärt Uwe Hellmann aus Commerzbank-Sicht und ergänzt, „der Sport stärkt soziale Kompetenzen und ist ein Bindeglied zwischen gesellschaftlichen Schichten. Er hat eine große integrative Kraft, die in der Entwicklung junger Menschen so wertvoll ist“.

Preisträger garantieren vielfältiges Bühnenprogramm

Die Jubiläums-Veranstaltung in Berlin war sicherlich schon jetzt ein Highlight der diesjährigen Prämierungstour im Rahmen des „Grünen Bandes“, dessen ist sich Co-Gastgeberin Jenny Friese von der Commerzbank sicher: „Wir hatten tolle Vereine aus spannenden Sportarten zu Gast, die ansonsten nicht so stark im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Ich bin begeistert, wieviel Herzblut und Kreativität hier in Berlin in die Nachwuchsarbeit investiert wird. Für mich war es eine Ehre, die jungen Sportlerinnen und Sportler auszeichnen zu dürfen.“

Bildmaterial der Jubiläumsveranstaltung und weitere Informationen über die Preisträger finden Sie ab dem 05. Oktober 2016 vormittags zum kostenlosen Download unter www.dasgrueneband.com/de/dasgrueneband/presse/

Das „Grüne Band“ im Internet: www.dasgrueneband.com www.facebook.com/dasgrueneband

Kontakt:

Das Grüne Band
Medien und Kommunikation
Deutsche Sport Marketing GmbH
Beatrice Macek
Telefon: +49 (0) 69 - 69 58 01 41
dasgrueneband@dosb.de

Commerzbank AG
Group Communications
Pressesprecher Markregion Ost
Mathias Paulokat
Telefon +49 30 – 397487212
mathias.paulokat@commerzbank.com

Die Preisträger der Jubiläumsveranstaltung in Berlin:

Der Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee: Die Golf-Asse vom Wannsee haben altersklassen-übergreifend jede Menge Erfahrung mit regionalen, nationalen und internationalen Ehren. Einzel- und Teamerfolge gibt es jährlich zu feiern. 2015 zählte der Club zudem 20 Landes- und Bundeskader. Der Nachwuchsförderpreis geht zum zweiten Mal an den Wannsee.

Der Berliner Hockey Club: Zum dritten Mal erhält der zügige Deutsche Meister – in der Halle und auf dem Feld– und Europapokalsieger das „Grüne Band“. Das liegt daran, dass der Verein den Nachwuchs systematisch ausbildet, was die vielen Titel im Jugendbereich dokumentieren, und auch großen Wert auf die Anschlussförderung legt

Der Berliner Yacht Club: Nationale wie internationale Erfolge im Nachwuchs- und Seniorenbereich nehmen bei den Seglern vom Wannsee ebenso zu wie die Mitgliederzahlen – insbesondere die Zahl junger Neueinsteiger. Die 20 Trainer des Vereins haben alle Hände voll zu tun, sind aber begeistert bei der Sache. Auch ein Grund für die erste Prämierung.

Der Deutsche Alpenverein Sektion Berlin hat es geschafft, ambitionierten und talentierten Sportkletterern – allein über 2.000 Kinder und Jugendliche sind in Berlin gemeldet – fernab der Berge ein Zuhause zu bieten. Mit viel Engagement, Kreativität und Akribie ist dabei auch die Erfolgsbilanz der Hauptstadt mittlerweile beeindruckend.

Der Berliner TSC ist mit seiner Sportartvielfalt und seinen zahlreichen erfolgreichen Sparten einer der traditionsreichsten, wichtigsten und erfolgreichsten Sportvereine – nicht nur des Berliner Ostens, sondern bundesweit. Die Talent- und Medaillenschmiede wurde bereits zehnmals ausgezeichnet. In diesem Jahr werden die Sporttaucher und Gewichtheber bedacht – das 'Triple' 2016 komplettiert das „Ehrenband“, mit dem der 4.200 Mitglieder starke Verein obendrein ausgezeichnet wird.

Hinzukommen zwei weitere Preisträger des „Grünen Ehrenbandes“:

Der TSV Bayer 04 Leverkusen ist einer der bedeutendsten Sportvereine Deutschlands. Und berühmt für seine herausragende Sportförderung – gerade im Nachwuchsbereich. Allein zehn olympische Gold-, 13 Silber- und elf Bronzemedailles gehen an die Adresse des TSV Bayer 04. Hinzu kommen hunderte Deutsche Meistertitel, EM- und WM-Medaillen sowie Erfolge im Paralympischen Sport. Bereits 13 Mal wurde der Verein mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet, in sechs verschiedenen Sportarten – die Leichtathleten einmal mehr in diesem Sommer.

Die Gehörlosen Bergfreunde München repräsentieren die Vielfalt des „Grünen Bandes“: Wenn ein Verein, der weder bei Olympia, noch bei den Paralympics dabei sein kann und allein schon deshalb nicht besonders in der Öffentlichkeit steht, in den Fokus der Jury rückt, beweist das seine Wertigkeit. Gehörlose aller

Altersstufen aus dem Großraum München – derzeit rund 350 – finden hier seit vielen Jahren ein breites Spektrum an perfekt organisierten Sportmöglichkeiten.

Hintergrund:

Das „Grüne Band“ belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport – unabhängig von Vereinsgröße oder Popularität der Sportart. Vereine oder einzelne Abteilungen können sich bis Ende März eines jeden Jahres bei ihren Spitzenverbänden bewerben. Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem DOSB-Nachwuchsleistungssportkonzept 2020 und schließen die Kooperation mit Schulen, Landessportbünden und Landessportverbänden oder Spitzenverbänden sowie weitere Aspekte der Leistungsförderung mit ein. Die Commerzbank unterstützt die Initiative bereits im 30. Jahr.